



# Kommunale Wärmeplanung Saarlouis

13.01.2026



# Unternehmenspräsentation



# greenventory

Plan.Decide.Do.

- **Fokus:** Energie- und Infrastrukturplanung vom Einzelgebäude bis zum Versorgungs- und Netzgebiet
- **Leistungen:** Beratung und Softwareprodukte für:
  - Wärmeplanung
  - Machbarkeitsstudien/Transformationspläne
  - Strom- und Gasnetzplanung
  - Erneuerbare Potenzialanalysen
- **85 Mitarbeiter:innen** mit Energie- und IT-Expertise und einer großen Leidenschaft für die Energiewende
- **Hervorgegangen aus:**





# Ausgewählte Referenzen

## Partner



## Wärmeplanung: Projekte in > 300 Kommunen



STADT WUPPERTAL



Stadt Dortmund



Stadt Oldenburg



Stadt Ingolstadt



Stadt Erlangen

## Energieversorger und Netzbetreiber: Strom-, Gas- und Wärmenetzplanung in > 2.500 Kommunen



creos



Netze BW



FairNetz



Netze Südwest



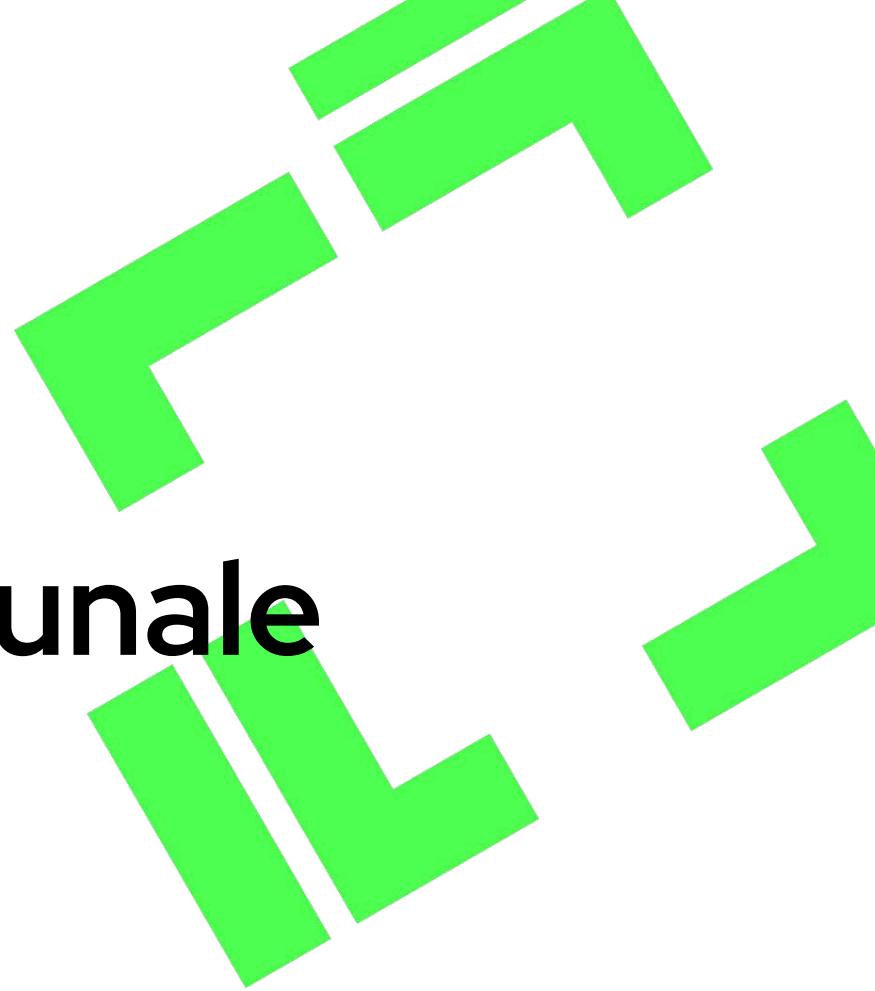
Tennet



energienetz<sup>7</sup>  
saar



# Konzept kommunale Wärmeplanung







# Was ist ein Wärmeplan?

- Strategisches Planungsinstrument
- Fokus auf dem Wärmesektor
- Detaillierte Auseinandersetzung mit Ausgangslage und lokalen Potenzialen
- Individueller Maßnahmenkatalog
- Keine rechtliche Außenwirkung



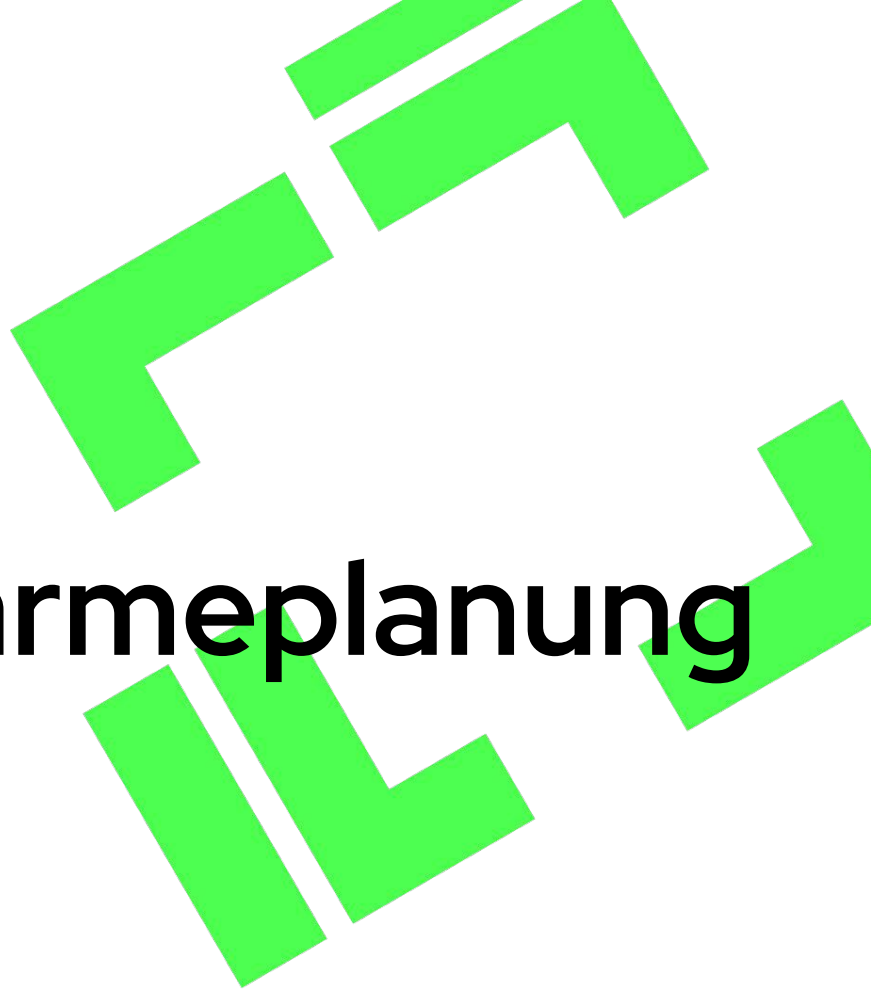
# Schritte eines Wärmeplans

•..... Koordinierung, Beteiligung und Begleitung durch die Kommune .....•





# Kommunale Wärmeplanung Saarlouis







# Bestandsanalyse

Datenerhebung

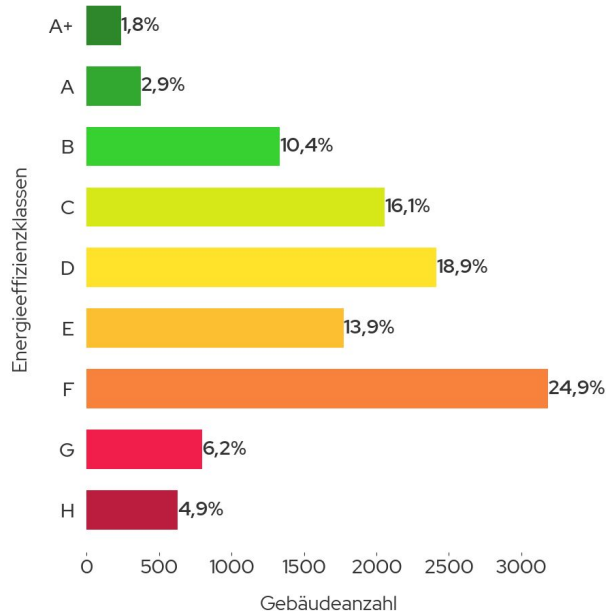
Datenaufbereitung

Analyse

✓ Status Quo



# Durch Sanierung kann der energetische Zustand der Gebäude verbessert werden



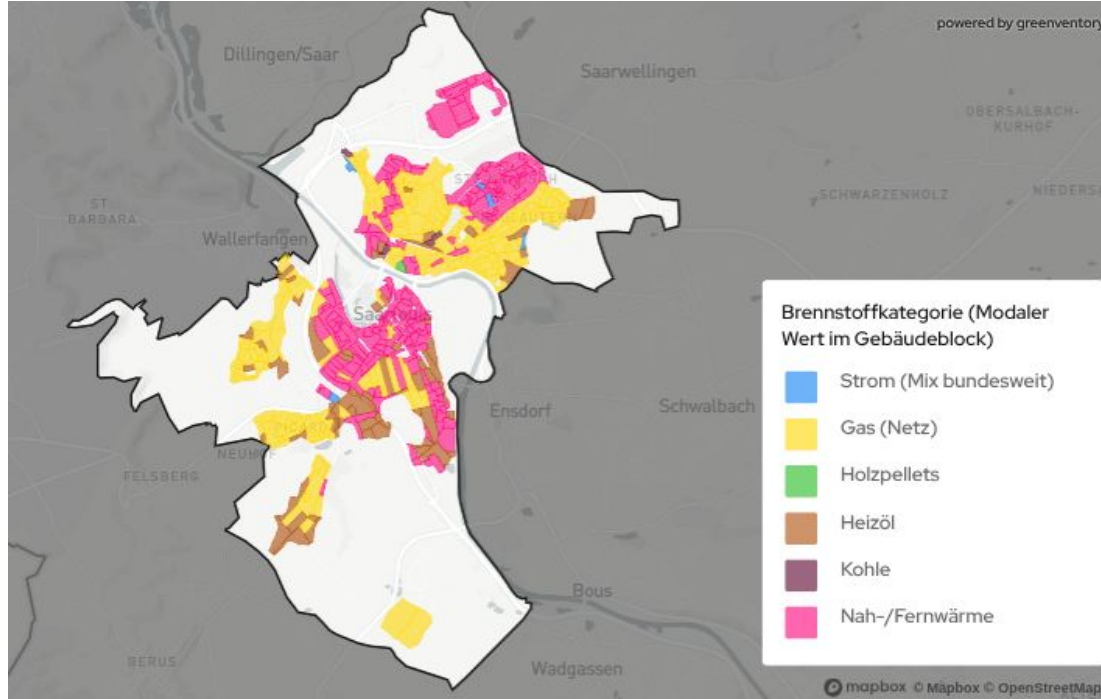
Verteilung der Energieeffizienzklassen bei Wohngebäuden

Quelle: Eigene Berechnung durch greenventory basierend auf ermittelten Endenergiebedarf und Nutzfläche der Gebäude.

- 93 % der Gebäude in Saarlouis sind Wohngebäude.
- Ein Großteil der Wohngebäude befinden sich in den Energieeffizienzklassen D-F.
- Sanierungsmöglichkeiten müssen individuell geprüft werden.

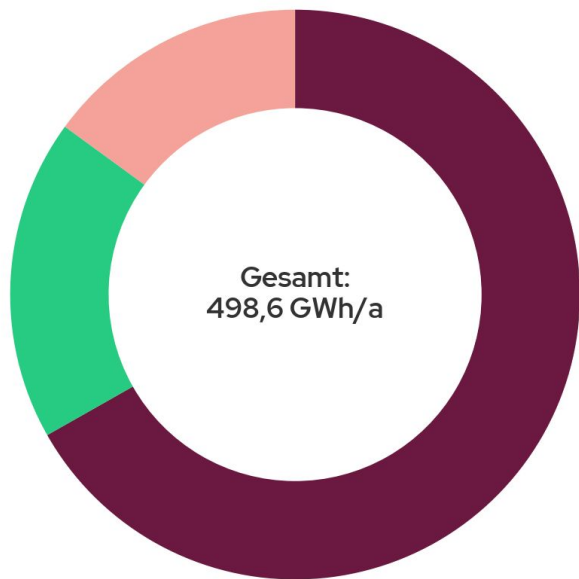


# Erdgas und Fernwärme dominieren mit ähnlich hohen Anteilen am Endenergiebedarf



- Fernwärme (39 % des Endenergiebedarfs) und Erdgas (32 %) sind weitläufig vorhanden.
- An Siedlungsrändern dominiert Heizöl.
- In einzelnen Siedlungen sind schon heute Wärmepumpen weit verbreitet.





■ Fossile: 66,8% (333 GWh/a)   ■ Abwärme: 15% (74,6 GWh/a)  
■ Erneuerbare: 18,2% (91 GWh/a)

*Anteil fossiler und erneuerbarer Energieträger sowie unvermeidbarer  
Abwärme am Endenergiebedarf.*

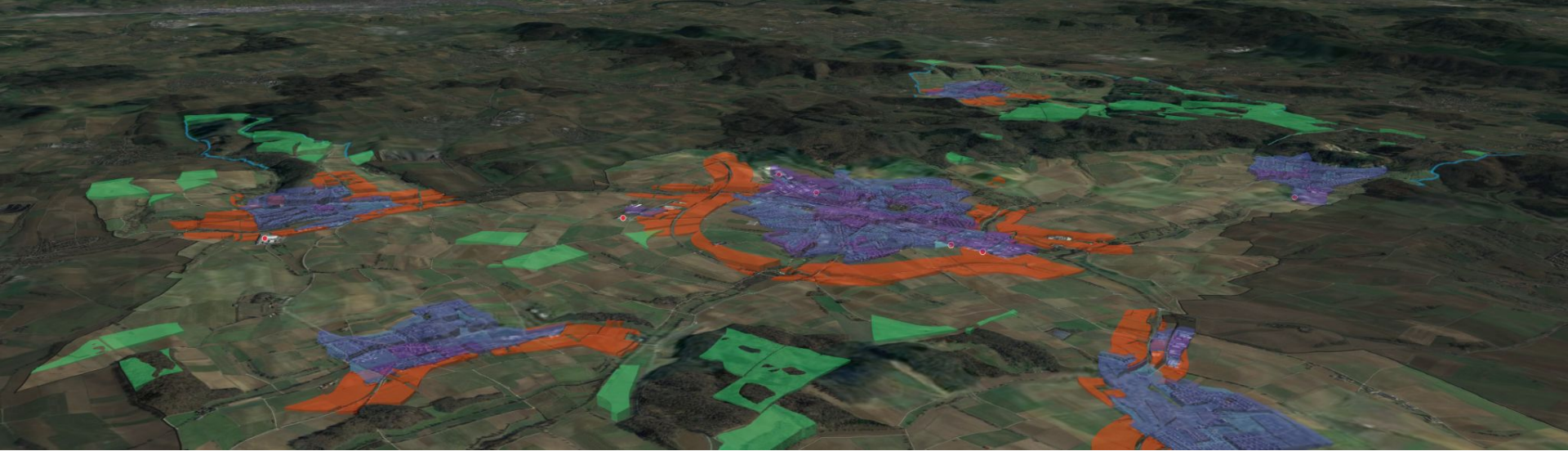
*Quelle: Eigene Auswertung durch greenventory*

# Wo stehen wir aktuell?

- Schlüssel für die Wärmewende ist der **Wohnsektor**, aber auch **Gewerbebetriebe und Industrie** können einen erheblichen Beitrag an der Wärmewende in Saarlouis leisten.
- Während die **Fernwärme schon heute zu großen Teilen erneuerbar** bereitgestellt wird, besteht in einigen Teilen des Projektgebiets eine **hohe Abhängigkeit von fossilen Energieträgern**, insbesondere Erdgas.







# Potenzialanalyse

Vorauswahl

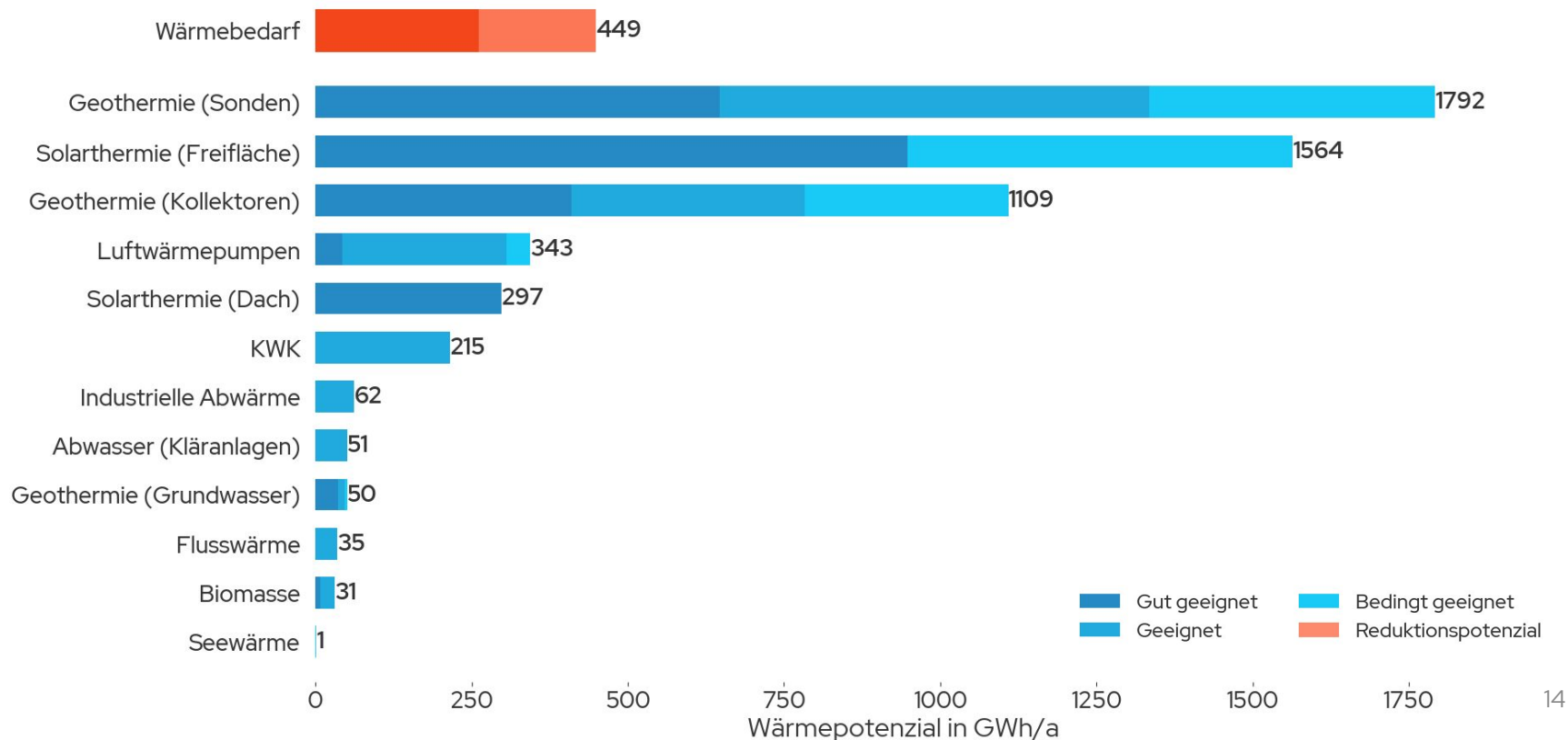
Lokale Restriktionen

Eignungsklasse

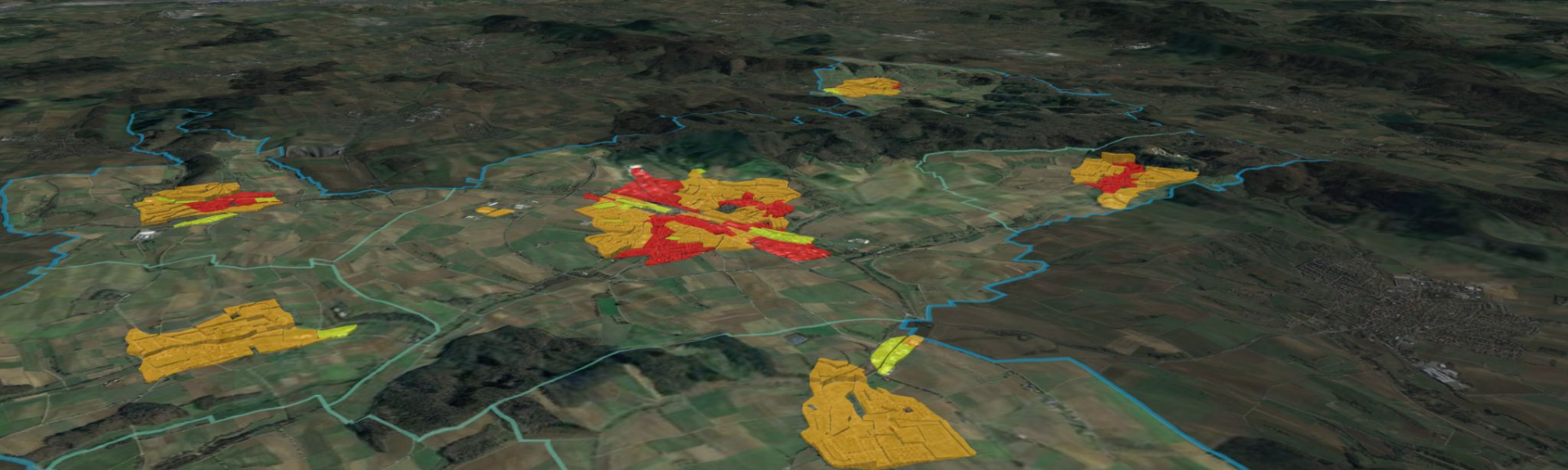
✓ Potenzial



# Wärmepotenziale







# Simulation Zieljahr

Zukünftiger Wärmebedarf

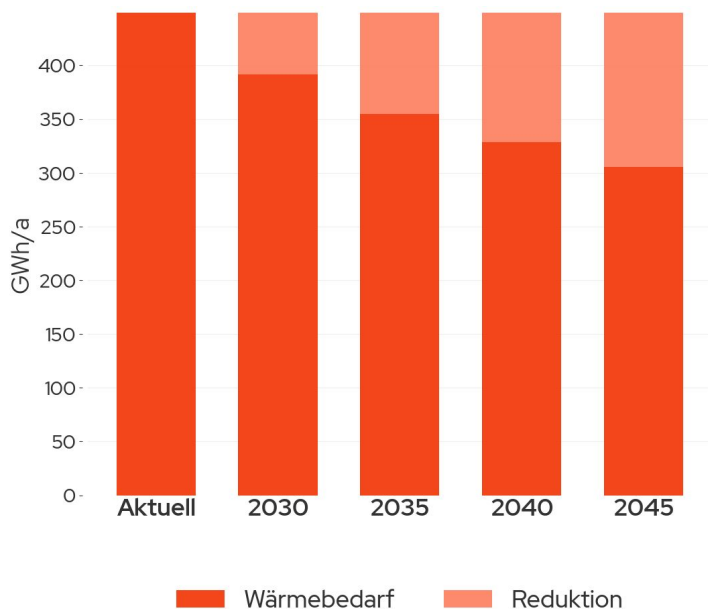
Wärmeversorgungs-  
gebiete

Wärmeversorgungs-  
szenario Zieljahr

Dekarbonisierung  
Wärmeversorgung



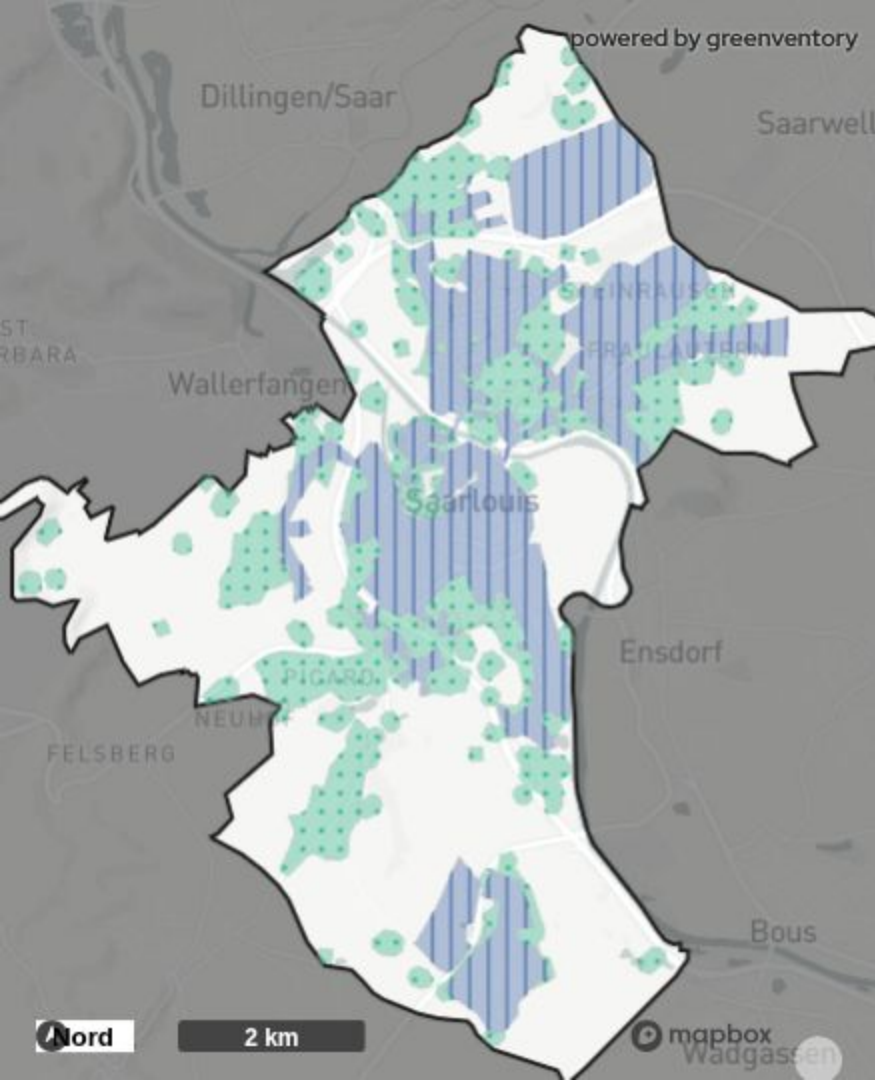
# Wärmebedarf sinkt bis 2045 voraussichtlich um 32 % bei einer Sanierungsrate von 2 % pro Jahr



Reduktion des Wärmebedarfs durch Sanierung im zeitlichen Verlauf  
Quelle: eigene Auswertung durch greenventory

- Bei einer Sanierungsrate von 2 % pro Jahr sinkt der Wärmebedarf von aktuell 449 GWh/a auf 305 GWh/a.
- Dies entspricht einer Wärmeeinsparung von 143 GWh/a.
- Rund zwei-Drittel der Wärmereduktion kann durch eine Priorisierung der Gebäude im schlechtesten energetischen Zustand schon 2035 erreicht werden.





# Begriffsunterscheidung

## Wärmenetz-Eignungsgebiete:

- Gebiet grundsätzlich für Wärmenetz gut geeignet
- Räumliche Gebietsdefinition rechtlich nicht bindend
- Basis für weiterführende Machbarkeitsstudien
- Machbarkeit ist zu prüfen

## Einzelversorgungsgebiete:

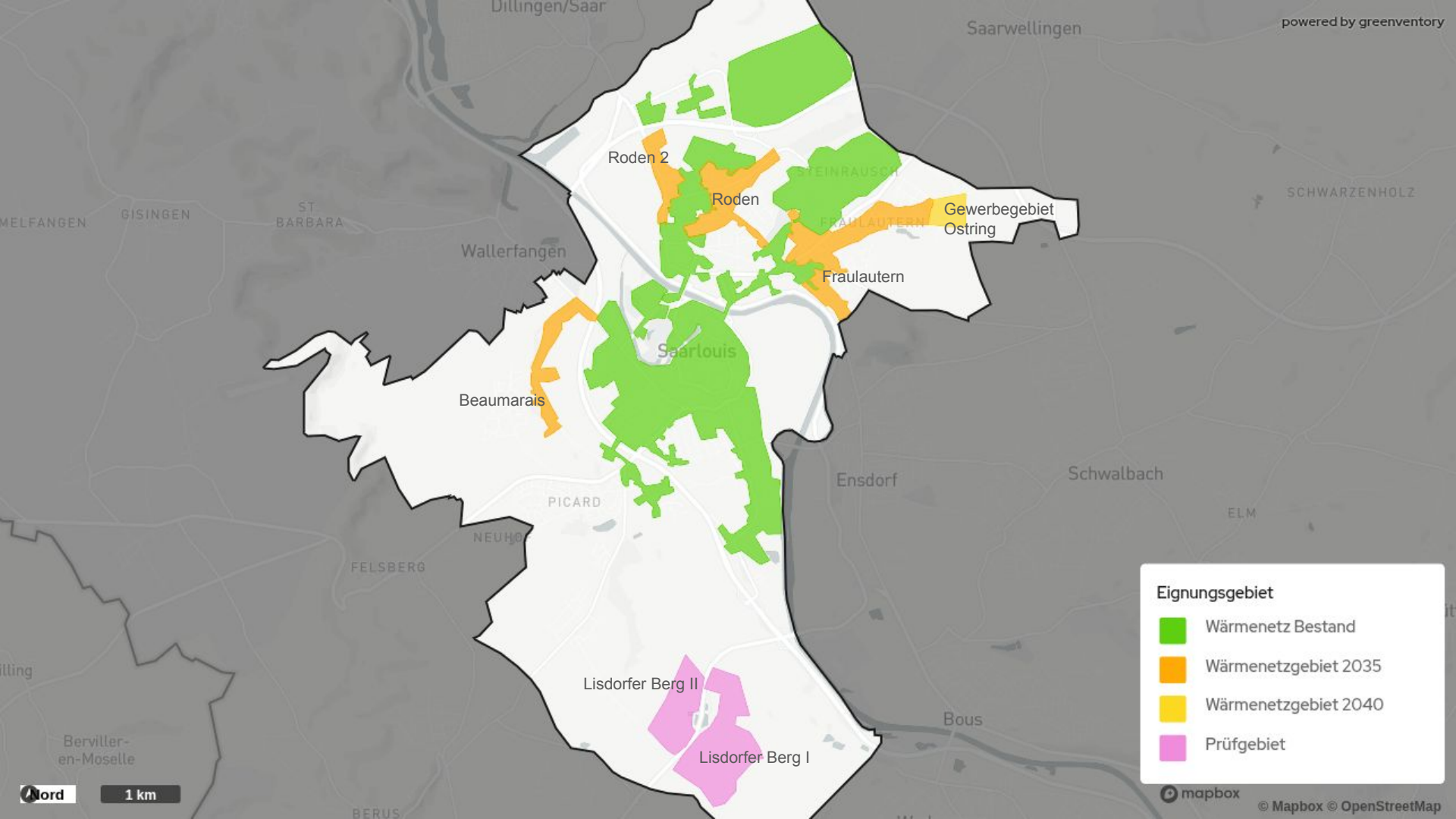
- Kein Wärmenetz. Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beachten.

## Prüfgebiet

- Gebiete, in denen die zukünftige geeignete Wärmeversorgungsstruktur noch nicht absehbar ist.



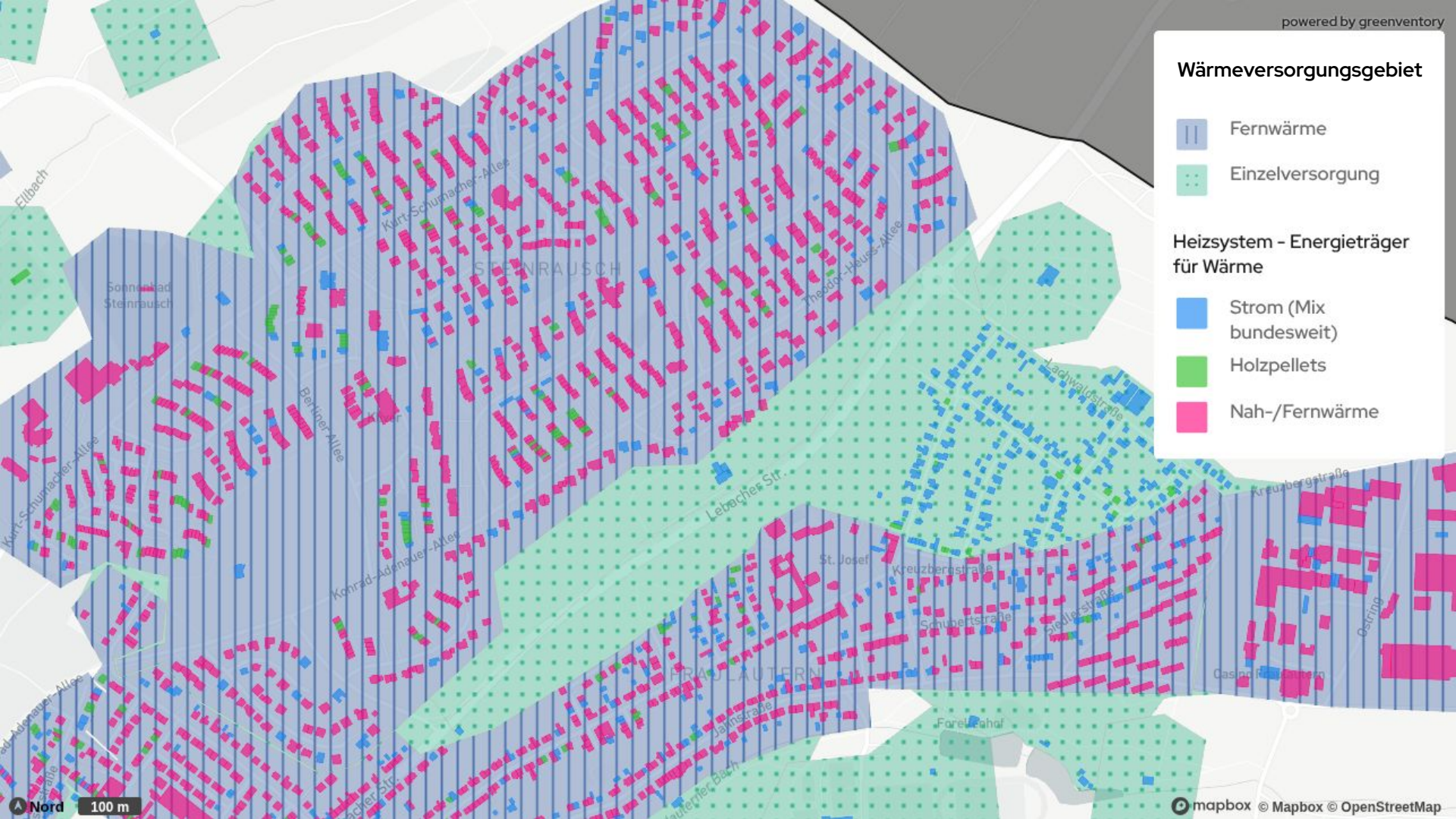




**Eignungsgebiet**

- Wärmenetz Bestand
- Wärmenetzgebiet 2035
- Wärmenetzgebiet 2040
- Prüfgebiet





## Wärmeversorgungsgebiet

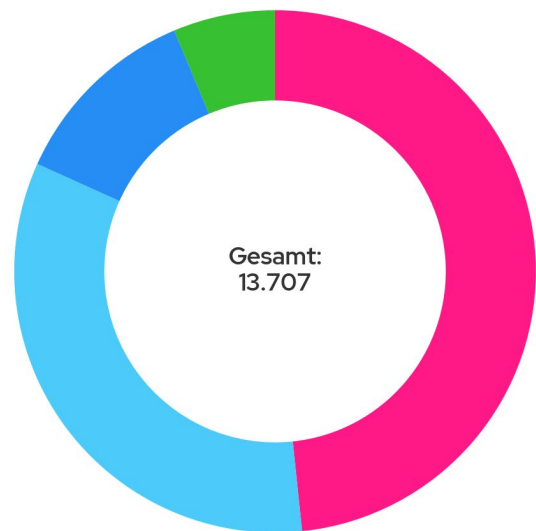
-  Fernwärme
-  Einzelversorgung

## Heizsystem - Energieträger für Wärme

-  Strom (Mix bundesweit)
-  Holzpellets
-  Nah-/Fernwärme



# Ca. die Hälfte der Gebäude werden 2045 einen Wärmenetzanschluss haben



Nah-/Fernwärme

Übergabestation: 48,3% (6.627)

Elektrische

Luftwärmepumpe: 33,4% (4.579)

Elektrische

Erdwärmepumpe: 11,9% (1.635)

Holzpellettheizung: 6,3% (866)

- 48 % der Gebäude haben einen Wärmenetzanschluss
- Wärmepumpen versorgen die meisten Gebäude in der Einzelversorgung (insgesamt 45 %)
- Holzpellettheizung als Alternative, wenn weder Wärmenetzanschluss noch Wärmepumpe auf Einzelgebäudeebene möglich ist.



	#	Maßnahme	Umsetzung bis	Verantwortliche Akteure
	1	Nachbarschaftsnetzwerke zu nachhaltigen Heizsystemen fördern	Ende 2026	Stadtverwaltung
	2	Transformationsplan für das bestehende Fernwärmenetz erstellen	Ende 2026	Wärmenetzbetreiber, Stadtverwaltung, ggf. Ingenieurbüro
	3	Machbarkeitsstudien für die Eignungsgebiete durchführen	2030/2035	Potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtverwaltung, ggf. Ingenieurbüro
	4	Prüfgebiete konkretisieren und entwickeln	2030/2035	Stadtverwaltung, Energieversorger, gwSaar
	5	Zukunftsplan Gasnetz entwickeln	Fortlaufend bis 2045	Stadtwerke, Stadtverwaltung
	6	EE-Anteil und Energieeffizienz bei städtischen Liegenschaften erhöhen	Fortlaufend	Stadtverwaltung
	7	Ausweisung weiterer Sanierungsgebiete prüfen	2027	Stadtverwaltung
	8	Bestehende Angebote zur Energie-, Sanierungs- und Förderberatung bewerben und Erweiterung prüfen	Fortlaufend	Stadtverwaltung
	9	Regelmäßige Informationsveranstaltungen zur Wärmewende durchführen	Fortlaufend	Stadtverwaltung
	10	Etablierung eines runden Tisches	Fortlaufend	Stadtverwaltung
	11	Berücksichtigung der Ergebnisse der KWP in der Stadtplanung	Fortlaufend	Stadtverwaltung
	12	Integration des KWP in die Bauleitplanung	2035	Stadtverwaltung



# Förderungen Sanierung Wohngebäude (Stand 02.01.2026)

Maßnahme	BAFA	KfW	Finanzamt
Heizungstechnik Wärmepumpe Biomasseheizung Solarthermie Brennstoffzellenheizung Wasserstofffähige Heizung Wärmenetz-Anschluss Gebäudenetz-Anschluss	-	BEG EM 458 (Einzelmaßnahme) Basisförderung 30 % Zuschuss + 20 % Geschwindigkeitsbonus <sup>1</sup> + 30 % Einkommensbonus <sup>2</sup> + 5 % Effizienzbonus (Wärmepumpe) <sup>3</sup> max. Invest 30 T€ 1. WE, je 15 T€ ab 2., je 8 T€ ab 7. max. 70 % Zuschuss inkl. Boni + pauschaler Zuschlag von 2.500 € (Biomasse) <sup>4</sup> + Ergänzungskredit max. 120 T€ pro WE <sup>5</sup>	8 35c ESstG 20 % Steuerbonus max. Invest 200 T€ <sup>10</sup>
Heizungstechnik Gebäudenetz Errichtung / Umbau / Erweiterung und Anschluss an neues Gebäudenetz	BEG EM (Einzelmaßnahme) Basisförderung 30 % Zuschuss + 20 % Geschwindigkeitsbonus <sup>1</sup> + 30 % Einkommensbonus <sup>2</sup> max. Invest 30 T€ 1. WE, je 15 T€ ab 2., je 8 T€ ab 7. max. 70 % Zuschuss inkl. Boni + pauschaler Zuschlag von 2.500 € (Biomasse) <sup>4</sup>	BEG EM 358/359 (Einzelmaßnahme) + Ergänzungskredit max. 120 T€ pro WE <sup>5</sup>	8 35c ESstG 20 % Steuerbonus max. Invest 200 T€ <sup>10</sup>
Heizungsoptimierung <sup>1</sup> zur Effizienzverbesserung	BEG EM (Einzelmaßnahme) Basisförderung 15 % Zuschuss max. Invest 30 T€ pro WE + Jahr Mit Sanierungsfahrplan: + 5 % ISFP-Bonus, max. Invest 60 T€ pro WE + Jahr	BEG EM 358/359 (Einzelmaßnahme) + Ergänzungskredit max. 120 T€ pro WE <sup>5</sup>	8 35c ESstG 20 % Steuerbonus max. Invest 200 T€ <sup>10</sup>
Heizungsoptimierung zur Emissionsminderung	BEG EM (Einzelmaßnahme) 50 % Zuschuss	BEG EM 358/359 (Einzelmaßnahme) + Ergänzungskredit max. 120 T€ pro WE <sup>5</sup>	-
Gebäudehülle Dämmung Dach, Fassade, Keller / Fenster / Haustür / Sommerlicher Wärmeschutz	BEG EM (Einzelmaßnahme) Basisförderung 15 % Zuschuss max. Invest 30 T€ pro WE + Jahr Mit Sanierungsfahrplan: + 5 % ISFP-Bonus, max. Invest 60 T€ pro WE + Jahr	BEG EM 358/359 (Einzelmaßnahme) + Ergänzungskredit max. 120 T€ pro WE <sup>5</sup>	8 35c ESstG 20 % Steuerbonus max. Invest 200 T€ <sup>10</sup>
Anlagentechnik Lüftung / Smart Home	BEG EM (Einzelmaßnahme) Basisförderung 15 % Zuschuss max. Invest 30 T€ pro WE + Jahr Mit Sanierungsfahrplan: + 5 % ISFP-Bonus, max. Invest 60 T€ pro WE + Jahr	BEG EM 358/359 (Einzelmaßnahme) + Ergänzungskredit max. 120 T€ pro WE <sup>5</sup>	8 35c ESstG 20 % Steuerbonus max. Invest 200 T€ <sup>10</sup>
Komplettsanierung zum Effizienzhaus	-	BEG WG 261 (Wohngebäude) Förderkredit max. 120 bis 150 T€ pro WE, 5 bis max. 25 % Tilgungszuschuss <sup>7</sup> je nach EH Denkmal/85/70/55/40 + EE-/NH-Klasse + 10 % Bonus für Worst Performing Buildings + 15 % Bonus bei serieller Sanierung	8 35c ESstG 20 % Steuerbonus max. Invest 200 T€ <sup>10</sup>
Fachplanung und Baubegleitung <sup>1</sup>	BEG EM (Einzelmaßnahme) 50 % Zuschuss max. Invest 5 T€ (EFH/ZFH), 20 T€ MFH (2 T€ p. WE)	BEG WG 261 (Wohngebäude) 50 % Tilgungszuschuss max. Invest 10 T€ (EFH/ZFH), 40 T€ MFH (4 T€ p. WE)	8 35c ESstG 50 % Steuerbonus
Energieberatung Sanierungsfahrplan	EBW (Energieberatung für Wohngebäude) 50 % Zuschuss (max. 650 € EFH/ZFH, 850 € MFH)	-	-
Kauf Altbau als Familien-Wohneigentum	-	Jung kauft Alt 308 Zinsgünstiger Kredit max. 100 bis 150 T€ <sup>9</sup>	-
Kauf (oder Bau) von selbst- genutztem Wohneigentum	-	Wohneigentumsprogramm 124 Zinsgünstiger Kredit max. 100 T€	-
Anlagen zur Stromerzeugung Photovoltaik / Wasser / Wind...	-	Erneuerbare Energien Standard 270 Zinsgünstiger Kredit	-
Altersgerechter Umbau Barriereabbau/Einbruchschutz	-	Altersgerecht Umbauen 159 Zinsgünstiger Kredit max. 50 T€ Barriereabbau 455-B 10 bis 12,5 % Zuschuss Zuschuss ab Frühjahr 2026 wieder möglich!	-

Zusätzlich stehen in einigen Bundesländern und Kommunen Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite für Sanierung oder Erneuerbare Energien zur Verfügung.

© energie-fachberater.de, 02.01.2026 / Quellen: BMWF, BMWFS, BMFS, BAFA, KfW / Download Tabelle als PDF: [www.energie-fachberater.de/floerderung-sanierung.php](http://www.energie-fachberater.de/floerderung-sanierung.php)

## Beratung und Förderung

### Beratung

- Energieberatung der Verbraucherzentrale des Saarlandes
- Energieberatung Saar

### Förderungen

- Bundesförderung für effiziente Gebäude
- Indirekte Förderung durch Steuerboni
- Übersicht über Fördermöglichkeiten
- Förderdatenbank des BMWF



# Offenlage des Saarlouiser Wärmeplans

Der kommunale Wärmeplan ist auf der [Webseite der Stadt](#) veröffentlicht.

Bitte schicken Sie uns Ihre Stellungnahme zum Wärmeplan bis 11.02.26 12 Uhr an: [klimaschutzinitiative@saarlouis.de](mailto:klimaschutzinitiative@saarlouis.de)



12.01.2026

## Offenlage des Saarlouiser Wärmeplans: 30 Tage zur Stellungnahme

[Home](#) | [Rathaus](#) | [Aktuelles](#) | [Allgemein](#) | [Offenlage des Saarlouiser Wärmeplans: 30 Tage zur Stellungnahme](#)



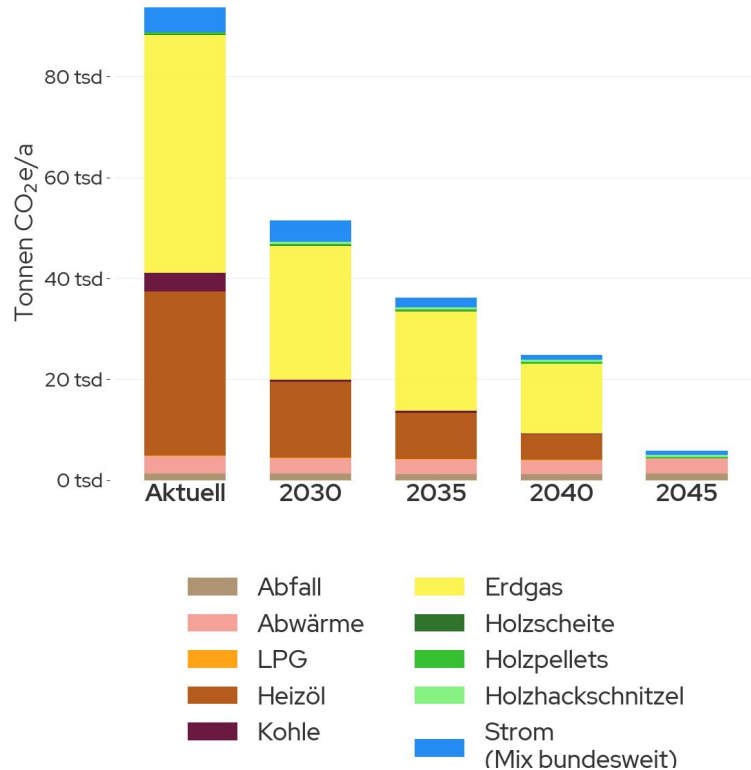
**greeninventory**

**Kommunaler Wärmeplan**

**Kreisstadt Saarlouis**

Abschlussbericht





Verteilung der Treibhausgasemissionen nach Energieträgern im zeitlichen Verlauf.  
 Quelle: eigene Berechnungen durch greenventory. Heizwertbezogene Emissionsfaktoren  
 nach KWW Halle, 2024.

# So kann die Wärmewende gelingen...

- Gebäudesanierungen
- Ausbau der Wärmenetze
- Nutzung von effizienten Wärmepumpen oder anderen alternativen Heizsystemen
- Wärmewende passiert gemeinsam!







**Fragen?  
Gerne!**